

Emden/
Ostfriesland

Home

1. Tag

2. Tag

3. Tag

4. Tag

5. - 7. Tag

E-mail

Routenplaner

Unsere Hotels:

In Südtirol:



In Uffenheim:



1A Maschi-Tour 2011

Emden - Südtirol - Uffenheim - Olsberg



1. Tag

Montag,
20.06.11

Am Montag nachmittag war der Abfahrtstreffpunkt, oh Überraschung, der Lidl in Borssum. Bis auf Stewie und Wolli waren alle so pünktlich, dass sie beim ersten Regenschauer dieser großen Tour, ihre Kräder und sich beim nahegelegenen Fahrradständer unterstellen konnten. Von der freundlichen Backwarenverkäuferin wurde Kaffee geholt und auf die Anderen gewartet. Stewie kam kurz darauf bereits durchnässt an. Wolli war wohl etwas schlauer und hatte sich unterwegs ebenfalls eine Schutzhütte gesucht.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Als dann ging es, nur von einer kurzen Burger-Pause in Stuhr unterbrochen, zügig nach Hildesheim zum Autozug.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Der Zug fuhr überpünktlich und wir waren guter Dinge, da wir diesmal sogar Dreierabteile mit richtigen Betten gebucht hatten. (Kleiner Gruß an den Isomatten-Geradeausfahr-Harleyfuzzi aus Bayern, wir können's halt einfach besser)



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



2. Tag

2. Tag

Dienstag,
21.06.11

Über den Achenpass und vorbei am Sylvensteinsee ging es nach Mittenwald und Seefeld. Nachdem Innsbruck links gelassen war, ging es richtig zur Sache. Über Sellrain ging es in Richtung Kühtai (2017m). Hier liefen tatsächlich die Kühe auf der Fahrbahn. Astreine Bergstraßen forderten die Kräder und deren Bremsen (Gefälle und Steigungen von über 20%). Plötzlich merkten Richi und Jürgenheinz das der Verfolgerschwarm abgerissen war und hielten an. Lange Zeit kam nicht ein einziges Fahrzeug den Berg herunter und Sie vermuteten Schlimmes. Zum Glück war es nur die vordere Bremse an Holgi's Retro-Krad, die sich nicht mehr löste. Stewie und Wolli reparierten provisorisch mit den Bordmitteln, die kurzerhand von Neuling Harry zur Verfügung gestellt wurden.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Die nächste Schrauberbude in Saufens wurde aufgesucht. Diese verwies uns nach Imst und der ortsansässige Mechaniker empfahl den Kompletttausch der Vorderradbremse. Zum Glück befand sich der BMW-Dealer nebenan und bestellte die Teile zu Mittwoch morgen.

Die Gruppe teilte sich und Richi, Michi und Holgi fuhren direkt - um Holgi's Bremsen zu schonen - über die großen Straßen (die sich im nachhinein als doch noch recht kurvige Strecke entpuppte) in Richtung Ridnaun, wo die nächsten beiden Übernachtungen im Plunhof anstanden.

Stewie, Harry, Wolli, Mühle und Jürgenheinz wählten die Strecke über Längenfeld und Sölden zum Timmelsjoch. Auf 2500 m Höhe wurde die Maut entrichtet, die sich aber lohnen sollte.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Gefühlte 4 Millionen Kurven und sogar Schnee machten diesen Weg zu einem unvergesslichen Erlebnis. Von St. Leonhard aus nahmen wir dann noch den Jaufenpass mit. Das Eldorado für Biker!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Nach einem weiteren Aussetzer von Bremsen, Harry's Bremsflüssigkeit war so warm geworden, dass die Hinterradbremse kurzzeitig ihren Dienst aufgab, traf dann auch diese Gruppe gegen 19.30 im Plunhof ein.

Wir freuten uns gemeinsam über große Zimmer und ein phantastisches Abendessen mit dem einen oder anderen Bier dazu.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



3. Tag

Mitwoch,
22.06.11



Nach einer Nacht, in der alle wie die Marmeltiere schliefen, traf man sich zum Frühstück und plante kurzerhand die Tagestour des Tages.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!

Holgi und Jürgenheinz hatten sich schon früh aufgemacht, um das Retrokrad für den Rest der Tour fitzumachen. Die Teile waren da (was der Lagerist mit der Bemerkung: "Ich bin halt 'ne coole Sau" in einwandfreiem Österreich-Slang kommentierte).

Der Rest der Gruppe machte sich mit den Bikes auf, um die Pässe der Gegend zu erfahren.



[Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!](#)



[Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!](#)



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Der Mechaniker, der Holgi's Bremsen reparieren durfte, zeigte Mitleid und baute die Teile auch fix ein, sodass sich Jürgenheinz und Holgi am Nachmittag mit einer Splittertruppe an der Sella Ronda trafen.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



3. Tag-Teil 2

4. Tag

Donnerstag,
23.06.11

Es musste leider wieder in Richtung Norden gehen. Ziel war Rothenburg ob der Tauber. Über die Brenner-Autobahn und abwechslungsreiche Straßen der Zugspitz-Arena ging es durch die südlichen Bundesländer.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Hungrig betraten wir zwischenzeitlich ein am Wegesrand gelegenes Restaurant mit Seeblick (in der Nähe von Füssen im Allgäu), das Weissensee. Da für den Abend ein größeres Essen geplant war, bestellten wir ein Süppchen. Seltsamerweise schwamm in unseren Terrinen ein fast rohes Ei. Ekelig !! Dafür kostete das Brot aber extra. Die spinnen, die Süddeutschen.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



An einer Tankstelle, kurz vor Rothenburg, machten wir unsere letzte Rast des Tages.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Schließlich erreichten wir erschöpft unsere Unterkunft, das Hotel, wo abends ein außergewöhnliches Räuberessen für uns veranstaltet werden sollte. Aber als erstes gönnten wir uns ein paar kalte Bierchen.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!





Die Unterbringung war etwas eigenartig (umgebaute Garagen). Wir bezogen aber dennoch unsere Zimmer und waren gespannt, was Richie für den Abend für uns organisiert hatte.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Das Essen und die gebotene Unterhaltung waren einzigartig. Es gab ein Ritteressen mit 12 Gängen, bei dem uns ein Barde durch den Abend führte und uns mit den mittelalterlichen Gebräuchen bekannt machte. Doch als erstes sollten wir standäsgemäß angekleidet werden.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



4 .Tag - Teil 2



5. Tag

Ziel dieser Etappe war die letzte Unterbringung im Sauerland, in der das Wochenende verbracht werden sollte. Unterwegs zeigte sich das Sommerwetter 2011 von allen Seiten. Regen war auch reichlich dabei.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!

5. - 7.
Tag

Fr. - So.,
24.-26.06.11



Nach einem Stop in einer sauerländischen Imbißbude und dem Verzehr einer Manta-Platte, erreichten wir gegen 17.00 das Örtchen Olsberg.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Bei reichlich Bier konnte man die schönen Erlebnisse Revue passieren lassen und sich auf die für Samstag geplante Sauerlandtour freuen.



6. Tag

Es regnete. Und zwar derartig stark, dass man sich spontan zum Rumhängen und Saunieren entschied. Auch nachmittags wurde das Wetter nicht besser. Der einzige Unerbittliche war Stewie, der seine einsame Tour unter dem wolkenverhangenen Himmel über die sonst so schönen Straßen trotzdem durchzog. Am Abend wurde selbstverständlich wieder ordentlich gefeiert.

7. Tag

Die Gruppe teilte sich erneut, sodass Henrik und Holger sich in Richtung Hannover bewegten und der Rest nach Ostfriesland aufbrach.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Die Spannung der Rückfahrt hielt sich wie immer in Grenzen. Nach kurzen Stopps für Kaffee und Gulaschsuppe sowie dem letzten Tanken in Ems-Vechte, sollte es in Richtung Oldersum gehen.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!

Aufgrund der dezimierten Truppe wurde kein neuer König gewählt. Stewie muss also noch eine weitere Amtszeit durchhalten. Er wird es überstehen und wir auch.



[Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!](#)



[Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!](#)



Motorrad-Gruppe unternahm Tour durch Südtirol

Die „Coolen-Biker“ sind von ihrer Sommer-Tour zurück. Auch in diesem Jahr wurde wieder eine mehrtägige Motorradtour unternommen. Sie führte die

Biker nach Südtirol. „Hohe Berge, tolle Pässe, erstklassige Hotels, akzeptables Wetter, fantastische Kurven und natürlich super gute Laune waren unsere

ständigen Begleiter“, hieß es. Die nächste Tour ist auch schon geplant: im Herbst soll es in den Harz gehen. Das Bild zeigt (von links): Michael Bakker, Wolf-

gang Post, Holger Aden, Harald Rhoden, Richard Kramer, Hans-Jürgen Haak, Hendrik Stewe, Thomas Mühlenbrock und Theodor Arnold Saadthoff.

Das war's für 2011? Wir sind bald wieder da und freuen uns auf's nächste Jahr.

Wir kommen wieder 2012.....

